

Fig. 156.

6. Öl auf Leinwand; 95 × 105; Porträt; der Gräfin Anna Braida, geb. Gräfin Wagensperg mit ihren beiden Söhnen Gf. Siegmund und Anton; einer mit einem Blumenkorbe. Vorzügliches (unten verkürztes) Bild; bezeichnet: *Julius Tunner Graz 6. VII. 1844* (s. Übersicht; Fig. 156). Dazugehörig Bleistiftskizzen der drei Köpfe, dazu noch eines ihres in das Bild nicht aufgenommenen Gatten Hofrat Eugen Graf Braida.



Fig. 161 Sitzenthal, Kästchen, offen (S. 129)

Aquarell-
bilder.
Fig. 157.

Aquarelle auf Papier:

1. 18 × 13; Bildnis eines schmetterlingfangenden Knaben, des Grafen Siegmund Braida. Bezeichnet: *Rungaldier*. Um 1845 (Fig. 157).
2. 12 × 16; Brustbild des Grafen Franz Coudenhove. Bezeichnet: *Claude Pierre 1837*.
3. Pendant dazu: Brustbild der Gräfin Auguste Coudenhove. Bezeichnet: *Rungaldier 1831*.
4. Graf Max Coudenhove, Brustbild, in Deutschordensuniform. Bezeichnet: *Claude Pierre*. Um 1840.
5. Halbfigur der Gräfin Henriette Auersperg-Purgstall, als alter Dame. Bezeichnet: *Cervof. 1845*. Aus Mailand.
6. Die Grafen Sigmund und Anton Braida als Knaben, gute österreichische Miniatur in der Richtung des Lieder um 1830.
7. Brustbild des Grafen Eugen Braida in braunem Rocke und schwarzblauer Halsbinde. Bezeichnet: *J. E. Teltscher 854*.